

HEUTE



Mattersberger, Tiefnig, Baurecht und Eder mit Chef Hainzer PRANTER-KREUZER

Neues Leben im Ämterhaus

Massagefachinstitut „die Quelle“ lud zur Eröffnung.

Nach nur fünf Wochen Umbauphase öffnete das Massagefachinstitut „die Quelle“ von Karin Hainzer die Pforten im Finanzamtsgebäude in Lienz neu.

Auf einer Fläche von rund 360 Quadratmetern stehen dem Team mit Jasmin Mattersberger (Massage-Lehrling), Angelika Tiefnig (Masseurin und Fußpflegerin), Manuela Baurecht (Rezeption) und Erich Eder (Masseur) ab sofort große und vor allem helle Räumlichkeiten zur Verfügung. Neben den wohltuenden Behandlungen,

können die Kunden im obersten Stockwerk des Ämterhauses auch einen atemberaubenden Ausblick genießen.

Die Segnung der neuen Räumlichkeiten nahm Pater Raimund vor, bevor die geladenen Gäste, darunter Arzt Johannes Zeibig, der mit Hainzer im neuen Massageinstitut zusammenarbeitet. Einen Besuch statete auch Rapid-Trainer Robert Zabernig ab. Hainzer ist nämlich seit eineinhalb Jahren als Masseurin bei den Lienzener Fußballern tätig.

KRISTINA PRANTER-KREUZER

G'schmackig: Schinken trifft auf Bier

Der Duft nach Schinken lockte zahlreiche Besucher ins Braugasthof Falkenstein in Lienz, denn Geschäftsführer Artur Wieser ließ sich ein besonderes Schmankerl einfallen.

In Kooperation mit Manfred Lederer, Gebietsleiter der Brauerei Osttirol und Klaus Bodner, Geschäftsführer von Mölltaler Fleisch kreierte er einen „Zwicklbier-Schinken“. Genauer gesagt: Magerer Schinken mit Hopfen, Kräutermischung, in Zwicklbier mari-



Lederer und Wieser präsentierten „Zwicklbier-Schinken“ KASUPOVIC

niert und bei Niedertemperatur gegart. Aber auch Zwicklbier-Weckerl vom Meisterbäcker Werner Gruber, sowie Zwicklbier-Senf vom St. Jakober Senfmacher Bernd Troger gab es zu verkosten. Erwerben kann man den Zwicklbier-Schinken nur im Braugasthof Falkenstein.

Frühjahrsputz

Bis zu 60 Tonnen Müll kommen pro Jahr bei Flurreinigungen in Osttirol zusammen. 80 Poly-Schüler sammelten 1000 Kilo im Raum Matri.

KRISTINA PRANTER-KREUZER

Mit Handschuhen, Greifzangen, Gummistiefeln und grünen Müllsäcken „bewaffnet“ machten sich 80 Schüler der Polytechnischen Schule in Matrie jüngst auf den Weg und durchkämmten Wälder, Wiesen und Bäche nach Müll. Nach nur drei Tagen „Säuberungsaktion“ konnten die Jugendlichen schon 60 Säcke mit Mist befüllen, was ungefähr 1000 Kilo entspricht.

Von Dosen, Plastikflaschen, Resten von Silvesterraketen und Zigarettenstummeln angefangen, über Fast-Foodverpackungen bis hin zum Sperrmüll spannte sich der „Beutebogen“ der Matrier Jugendlichen, die seit sieben Jahren gemeinsam mit Nationalpark, Marktgemeinde Matrie und Abfallwirtschaftsverband (AWV) Osttirol die Umwelt von Müll befreien. „Es wurden aber auch Radfelgen, eine Autobatterie, eine Badewanne sowie ein Ölfass gefunden, welche zu den illegal-

len Ablagerungen zählen“, berichtet Gerhard Lusser, Umweltberater des AWV. Im Schnitt sammelten die Schüler in den vergangenen Jahren eine Tonne pro Flurreinigung. „Wir möchten damit den Sinn für die Umwelt sensibilisieren“, erklärt Raimund Steiner, Lehrer an der Polytechnischen Schule Matrie. Das Engagement der Schüler ist groß.

Pro Jahr 60 Tonnen Müll

Besonders aktiv gegen die Verschmutzung der Natur treten die einzelnen Osttiroler Gemeinden und Vereine wie Alpenverein, Bergwacht oder Wasserrettung sowie das Bundesheer auf, indem sie solche Flurreinigungen durchführen. „Pro Jahr kommen bei diesen Aktionen zwischen 50 und 60 Tonnen Müll zusammen“, weiß Lusser. Allein an den heimischen Durchzugsstraßen sammeln die Mitarbeiter des Baubezirksamtes Lienz an die 20 bis 30 Tonnen sorglos weggeworfenen Mists auf.

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 29. 4.

LIENZ. Die Kuh Rosmarie. Ein tierisches Vergnügen übers Anderssein. Kolping-saal, Adolf-Purtscher-Straße 6, 15 Uhr.

LIENZ. Anonyme Alkoholiker. Treffen jeden Mittwoch und Donnerstag. Rechter-Iselweg 5, 20 Uhr. Tel. 0676-376 84 70

ABFALTERSBACH. Blutspendeaktion. Diese Aktion wird vom Sozial- und Gesundheitssprengel Assling-Anras-Abfalterbach, mit dem Roten Kreuz und der FF Abfalterbach durchgeführt. Hauptschule, Abfalterbach 92, 16 bis 20 Uhr.

DÖLSACH. Kinder. Waltraud Maleczek spricht zum Thema „Hilfe, meine Kinder streiten“. Tirolerhof, 20 Uhr. Tel. (04852) 651 33

APOTHEKE

LIENZ. St. Franziskus-Apotheke, Murchargasse 13, Tel. (0 48 52) 626 65

DONNERSTAG, 30. 4.

LIENZ. Gambe und Laute. Konzert mit Martina Kirchhof-Degen und Lutz Kirchhof. Spitalskirche, 20 Uhr.

TRISTACH. Apostel Paulus. Bildervortrag „Auf den Spuren des Apostel Paulus in der Türkei und Griechenland“ von Franz Troyer. Gemeindezentrum, 20 Uhr.

FREITAG, 1. 5.

LIENZ. Flugtag. Modellflugplatz, 10 Uhr. m.kozubowski@tsn.at

LIENZ. Kolpingbühne. „Schließ die Augen, denk an England!“ Komödie. Kolping-saal, 20 Uhr.

LIENZ. Frühschoppen. Mit dem Duo „All-rounds“ und den Kinderfreunden. Volkshaus (Vorplatz), 11 bis 14 Uhr.

ASSLING. Theater. Theatergruppe „Bergland Assling“ lädt zur Aufführung „Kein schöner Land“. Kulturheim, 20 Uhr.

in der Natur läuft an



MÜLL IN OSTTIROL

Ablagerungen. Unterscheidung zwischen illegalen Müllablagerungen (zwei bis drei Tonnen pro Jahr), Flurverunreinigungen (50 bis 60 Tonnen pro Jahr) und Fehlwürfen (150 Tonnen pro Jahr) Strafen. Je nach Art des Verstoßes Höchststrafen bis zu 36.340 Euro vorgesehen

Mit viel Engagement beteiligten sich rund 80 Schüler der Polytechnischen Schule Matrie an der groß angelegten „Säuberungsaktion“ im Matrier Talboden PRANTER-KREUZER

Franz Gruber will „Vize“ bleiben

Tristach fiebert der Bürgermeister-Nachwahl entgegen.

TRISTACH. In der Gemeinde Tristach fiebern die Gemeindeglieder der Bürgermeister-Nachwahl am 30. April (Beginn 20 Uhr) entgegen. Diese musste aufgrund des plötzlichen Ablebens von Bürgermeister Alois Walder am 31. März 2009 anberaumt werden.

Bisher haben sich auf einen Bürgermeister-Kandidaten die „Dorfliste-ÖVP“ mit Markus Einhauser, sowie die gekoppelten Listen SPÖ und Grüne mit Reinhold Koller geeinigt. Die Bauernliste traf sich Montagabend mit Einhauser zu „Sondierungsgesprächen“. Nähere Details darüber

wollten die Fraktionen nicht vor der bevorstehenden Gemeinderatssitzung bekannt geben.

Für Verwirrung sorgt ein Punkt auf der Tagesordnung. So wurde unter Punkt zwei eine „eventuelle Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters“ angesetzt. Dazu der amtierende Vizebürgermeister Franz Gruber (ÖVP): „Diesen Punkt mussten wir als theoretische Möglichkeit auf die Tagesordnung nehmen.“ Aber Gruber versicherte, keinerlei Absichten zu haben, nicht bis zur Gemeinderatswahl am 14. März 2010 im Amt zu bleiben. GÜNTHER HATZ

Alles auf einen Klick! Mehr Infos, Leute und Fotos aus Ihrer Region unter: www.kleinezeitung.at/lz

ORDINATIONSERÖFFNUNG

ab 4. Mai 2009

Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Lechleitner

Facharzt für innere Medizin
(Kardiologie, Gastroenterologie, Nephrologie)
Akupunktur, Klassische Homöopathie
Wahlarzt

Ordination:

Grandhotel Lienz
Fanny-Wibmer-Peditstraße 2
9900 Lienz

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag: 16–19 Uhr
Samstag: 9–12 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0 48 52/640 70-415